

Zwillingensprobleme: Verwechseln & Gerechtigkeit

Nachdem ich nun schon fleißig die Zwillingszeitung lese und immer inspiriert bin von den Themen und Tipps, hätte auch ich eine Frage an die anderen Zwillingeltern.

Eigentlich sollte man ja Zwillinge zu eigenen Persönlichkeiten heranziehen, was durch ihre Ähnlichkeit (natürlich bei eineiigen bzw. sehr ähnlich aussehenden ;-)) sehr schwierig ist. Nun wollte ich wissen, was andere Eltern tun, um die Zwillinge für Außenstehende unterscheidbar zu machen?

Mikey und Nico werden immer verwechselt.

Meine zwei Jungs sehen sich sehr ähnlich, dadurch werden sie im Kindergarten sowohl von den Erzieherinnen wie auch von den Kindern immer verwechselt. Da heißt es dann statt Nico und Mikey: „Miko“ oder „ich will nur mit einem Nico spielen und nicht mit zwei ...“
Nun habe ich einem der beiden Jungs die Haare

vorne rot gefärbt, dem anderen blond, um sie unterschiedlicher zu machen. Vielleicht können sich jetzt die anderen merken, wer, wer ist.

Unterschiedliche Kleidung bringt nichts.

Aber auf Dauer finde ich das auch nicht so toll. Verschiedene Kleidung bei Zwillingen bringt ja auch nichts, weil da müsste ich ja jeden Morgen mitteilen, wer was heute anhat.

Anbei habe ich mal ein Foto von den „gefärbten“ Jungs angehängt und freue mich auf Tipps und Tricks von anderen Zwillingeltern.
Liebe Grüße - Petra Riedmüller

Anm. d. Red.: Normalerweise sind es gerade Kinder, die weniger Schwierigkeiten haben, sehr ähnliche Zwillinge zu verwechseln. Am besten wäre immer noch Kleidung mit dem jeweiligen Namen (bedruckte T-Shirts) oder kleine Namensbändchen um's Handgelenk.



Mikey mit dem roten Schippel und Nico mit blondem Pony .. Hilft das Haarfarben anderen Kindern, die Zwillinge auseinander zu kennen? Eher nicht. Sie müssten sich dann auch merken wollen, wer wer ist ...

Bei Zwillingen gibt es zwei Probleme, die nur ganz schwer zu lösen sind. Das eine ist das ständige Verwechslungsproblem. Was kann man tun, damit jeder Zwilling endlich als der erkannt wird, der er ist? Das andere ist die Sache mit der Gerechtigkeit, wenn ein Zwilling bestraft werden soll. Zwillingeltern fragen.

Wie werde ich beiden gerecht ...? Ich stelle mir öfter mal die Frage, wie ich es am besten machen sollte!

Wir gehen zum Beispiel auf den Spielplatz. Einer der beiden benimmt sich unmöglich, so dass ich den Spielplatzbesuch abbrechen möchte. Natürlich muss ich dem anderen dann auch sagen, dass wir jetzt nach Hause gehen. Meistens möchte der andere aber nicht nach Hause gehen - er oder sie hat ja auch nichts gemacht, was diese Strafe rechtfertigen würde. Eigentlich verstehe ich das auch, aber ich muss auch konsequent sein. Wie könnte ich so ein Dilemma sonst lösen?

Gleiche Strafe für alle? Gerecht oder ungerecht

Ein anderes Thema bei Annika und Tristan sind Bücher. Wenn sich beide in der Mittagstunde ausruhen, beschäftigen sie sich

auch gerne mit ihren Büchern. Tristan zerreißt gerne auch schon mal ein Pixibuch. Zur Strafe sammle ich dann alle Bücher ein, und auch Annika kann dann nicht mehr „lesen“! Ist das vielleicht gerecht?

Gleiche Strafe für alle? Gerecht oder ungerecht

Wie machen das andere, die vielleicht ein gleiches oder ähnliches Problem haben? Über ein paar Tipps würde ich mich freuen. Monika Nehmer.

Anm. d. Red.: Zwillinge gerecht zu bestrafen, ist immer schwer, weil man automatisch den „Unschuldigen“ mit bestraft. Zu Hause könnte man noch versuchen, das „unartige“ Kind in ein anderes Zimmer zu verbannen - aber beim Spielplatzbesuch kann man ja nicht einfach ein Kind zurücklassen und mit dem anderen gehen ... Was meinen Sie dazu?



Nicht immer geht das Lesen so friedlich ab wie hier. (Dieses Bild hatten wir schon mal im Juni-Heft drin). Manchmal packt Tristan der Rappel und er zerreißt die Lektüre. Mama Monika nimmt dann alle Bücher weg. Frage: Ist das fair Annika gegenüber, die ja nichts gemacht hat?